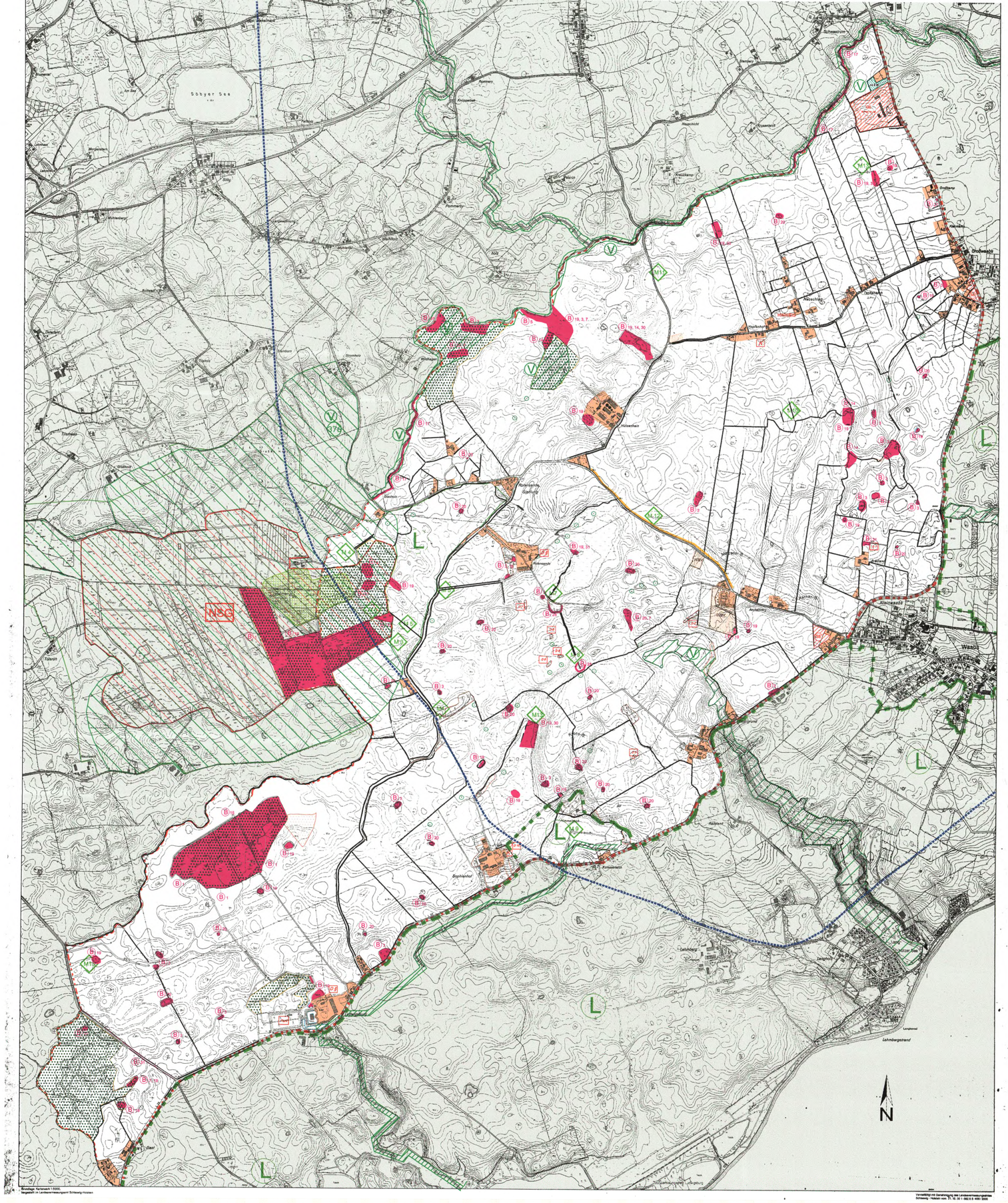

1. Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft (E 1)

Nr. gem. Biotop-VO	Biotoptyp
2	Moor
5	Bruch
6	Naßwiese, Quellbereich
7	Röhrichtbestand/Uferbereich stehender Gewässer
14	Erlen-Bruchwald
16	Sumpfwald, Moorbirkenwald
17	Naturnahe Bachabschnitte
19	Wälle
20	Tümpel
21	Anderes stehendes Kleingewässer
28	Steilhang im Binnenland
30	Steilufer
31	Sonst. Sukzessionsfläche

B 1 — Gesetzlich geschützter Biotop (§15a LNatSchG) (E 1.1)
(mit Angabe der lfd. gem. Biotop-VO, s.B. Nr. 1)

Knick und ebenerdige Windschutzpflanzung (§15b LNatSchG) (E 1.2)

NSG — Geplantes Naturschutzgebiet (§ 17 LNatSchG) (E 1.3)
(Großes Schwansener Moor)
(nachrichtliche Darstellung)

L — Landschaftsschutzgebiete
geplantes Landschaftsschutzgebiet Puffer um Schwansener Moor (E 1.4)

L — Landschaftsschutzgebiet "Schwansener Ostseeküste" (§ 18 LNatSchG) (E 1.5)
(Knick-VO vom 24.6.1993)

V — Biotopverbundflächen (E 1.6)
(nachrichtliche Darstellung)

376 — Schwerpunktbereich:
376: Rußbandmoor mit Randbereichen

Naturschutzgebiete:
Schwansener See
Wildhegener Wald
Biotope Hülsenhain (Biotoptest)
Langholzer Tal bei Hohlgrund
Bachverlauf Kummerteich-Ludwigsburg-Eckf. Bucht
Vorfluter n. Rittersteide

Wertvolle und landschaftsprägende Einzelbäume (Bw. § 7 (2) LNatSchG

2. Weitere Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (E 2.1)

Schwansener Moor:
1. Anstau eines Entwässerungsgrabens
2. Hochmoorregeneration

Randbereiche Schwansener Moor:
3. Biotopanlage in Überschwemmungssenke
4. Aufweitung einer Fläche
5. Wallbepflanzung
6. Umbau von Wald/Verstärkte Hegemaßnahmen

M3 — Rothensande/Königsmoor:
7. Anlage einer Baumreihe, Kleingewässeranlage
8. Auskiesung: Sukzession, Saumbiotope

Kummerteich/Himmelreich:
9. Extensivierung des quelligen Grünlandes

Pflanzung von Baumreihen oder Knicks:
10. Knickverschwenkung südlich Hopfenhof
11. Baumreihe Hülsenhain - Pommerby
12. Meander Weg: Sukzessiver Umbau der Baumreihe

Maßnahmen an Kleingewässern:
13. Ludwigsburg, Sophienhof, Langbrook

3. Flächen zur Sicherung einer naturverträglichen Erholung (E 3)

Mögliche Wander-/Reitwegtrassen (§ 32 LNatSchG)

4. Flächen, auf denen Eingriffe in Natur und Landschaft am geringsten beeinträchtigen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 L-Plan VO) (E 4)

GE — DEA-Landstation; Umwandlung zu Gewerbefläche - (E 4.1)
Erhalt von vorhandenen Gehölzen und RRB

Ausgleich auf nördlich gelegener Fläche

Flächen für Siedlungsentwicklung (E 4.2):
Großwaabs: Teil der ehemaligen Dorfaese
Kleinwaabs: Fläche westlich der Mühle

HINWEIS — *Hinweis (siehe Erläuterungstext E 4.2):*
Für den Bereich Neuschlag ist ein Beschluß zur Bebauung im Außenbereich gefaßt worden.

5. Archäologische und Kulturdenkmale (E 5)

D.B — Ins Denkmalbuch eingetragene bzw. zur Eintragung vorgesehene Kulturdenkmale von besonderer Bedeutung:
Ludwigsburg: Rothensande

K — Einfaches Kulturdenkmal gem. § 1 Abs. 2 DSchG

D.d — Archäologische Denkmäler
mit Nr. des Denkmalbuches, z.B. Nr. 4

Park — Historische Parkanlage gem. § 5 Abs. 2 DSchG
Ludwigsburg

Thematische Karte 4: Elemente der historische Kulturlandschaft

6. Weitere Darstellungen

Hof- und Siedlungsflächen im Außenbereich (Bestand) (E 6.1)

WBV — Anlage des Wasserbeschaffungsverbandes Mittelschwansen (E 6.2)

Wasserschonbezirk Waabs (E 6.2)
(nachrichtliche Darstellung)

Geotop (nach Landschaftsrahmenplan) (E 6.3)
Oser/ Wallberg Kohlmeer Berge
(nachrichtliche Darstellung)

Wald i. S. von § 2 LWaldG (E 6.4)

Kleine mit Forstpflanzen bestockte Flächen (E 6.4)

Abgrenzung des Plangebiets

Gemeinde Waabs

Landschaftsplan

Teil II, nördlich der L 26

Karte 7: Maßstab 1:7 500

Entwicklungsplan

Abschließend beschlossener Entwurf
vom 10. Dezember 2002

Planverfasser:
Dr. Ulf-Henning Schauser
Büro für Landschaftsplanung
Langebrückstr. 24
24340 Eckernförde
Tel. 04351-6405, Fax 6403
www.nat-nat.de

Eckernförde, den 10. Januar 2003